





Deutschlandfrage in Mifflonchi

Denkmal für die deutschen Griechengenossen. Bei hundertjährigem Bestehen...

Vier Verhaftungen in Kleinfak

Unterdrückung der politischen Ausschreitungen. Die politische Polizei hat im Verlaufe...

Starbemberg bei Maffolini

Eine Verhaftung des „Matin“. Zum Besuch Starbembergs in Rom...

Oberst Bed in Italien

Unterdrückung mit Zwang in Venedig. Der polnische Außenminister Bed hat...

Hiller-Höhener in Oesterreich

Zahlreiche junge Leute branden auf den Höhen der Wiener Wälder...

Sowjet-Luftfahrt auf Langstrecken

Das größte Luftschiff der Sowjetunion...

Heilpflanzenfunde und -behaftung

Das Hauptamt für Volkswirtschaft in der Reichsleitung...

Frau Sonnenmanns Mitglied von der Bühne

Die Staatskapellmeisterin Frau Emma Sonnenmann...

Kabinett königlichen Vertrauens

Die neue bulgarische Regierung

Der vom König mit der Reorganisation der bulgarischen Kabinets...

Grundsteinlegung in Berchtesgaden

Die Adolf-Hitler-Jugendherberge. In einem der schönsten Punkte...

145 Gründe gegen das Todesurteil

Wort des Hauptmanns Berchtesgaden. Wie aus Trenton (New Jersey)...

Zwei Sturmzentren in der Welt

Ein bemerkenswerter Rede Sonderbund. Auf einer Versammlung des Sonderbundes...

Freilassung der verbannten Politiker

lissa ist, welche den Staatsstreich vom 19. Mai 1934 durchgeführte...

Dank des Reichswehrministers

Sammlung „Wehrdank“ abgeschlossen. Aus Anlaß der Wiedererrichtung...

Herzschlag beim Kartellkonzert

Die Aufführung von Beethoven's „Missa solennis“ am Kartelltag...

Ein Ausbad am Oftertage

Vier Dixer einer Viebschraube. In Rissa hat der 23. Jahre alte...

Morenfahrer braungebrannt zurück

Am Oftertag früh lernte der Sopranist...

Wittchen II. nicht erkrankt

Wittchen II. nicht erkrankt. In einer von der „Frankfurter Zeitung“...

Dank des Reichswehrministers

Sammlung „Wehrdank“ abgeschlossen. Aus Anlaß der Wiedererrichtung...

Herzschlag beim Kartellkonzert

Die Aufführung von Beethoven's „Missa solennis“ am Kartelltag...

Ein Ausbad am Oftertage

Vier Dixer einer Viebschraube. In Rissa hat der 23. Jahre alte...

Morenfahrer braungebrannt zurück

Am Oftertag früh lernte der Sopranist...

Wittchen II. nicht erkrankt

Wittchen II. nicht erkrankt. In einer von der „Frankfurter Zeitung“...

Freilassung der verbannten Politiker

lissa ist, welche den Staatsstreich vom 19. Mai 1934 durchgeführte...

Dank des Reichswehrministers

Sammlung „Wehrdank“ abgeschlossen. Aus Anlaß der Wiedererrichtung...

Herzschlag beim Kartellkonzert

Die Aufführung von Beethoven's „Missa solennis“ am Kartelltag...

Ein Ausbad am Oftertage

Vier Dixer einer Viebschraube. In Rissa hat der 23. Jahre alte...

Morenfahrer braungebrannt zurück

Am Oftertag früh lernte der Sopranist...

Wittchen II. nicht erkrankt

Wittchen II. nicht erkrankt. In einer von der „Frankfurter Zeitung“...

Freilassung der verbannten Politiker

lissa ist, welche den Staatsstreich vom 19. Mai 1934 durchgeführte...

Dank des Reichswehrministers

Sammlung „Wehrdank“ abgeschlossen. Aus Anlaß der Wiedererrichtung...

Herzschlag beim Kartellkonzert

Die Aufführung von Beethoven's „Missa solennis“ am Kartelltag...

Ein Ausbad am Oftertage

Vier Dixer einer Viebschraube. In Rissa hat der 23. Jahre alte...

Morenfahrer braungebrannt zurück

Am Oftertag früh lernte der Sopranist...

Wittchen II. nicht erkrankt

Wittchen II. nicht erkrankt. In einer von der „Frankfurter Zeitung“...

Freilassung der verbannten Politiker

lissa ist, welche den Staatsstreich vom 19. Mai 1934 durchgeführte...

Dank des Reichswehrministers

Sammlung „Wehrdank“ abgeschlossen. Aus Anlaß der Wiedererrichtung...

Herzschlag beim Kartellkonzert

Die Aufführung von Beethoven's „Missa solennis“ am Kartelltag...

Ein Ausbad am Oftertage

Vier Dixer einer Viebschraube. In Rissa hat der 23. Jahre alte...

Morenfahrer braungebrannt zurück

Am Oftertag früh lernte der Sopranist...

Fragen des Alltags

Nachforschung von Miete?

No. 1001. Der Vermieter kommt nach Jahren zu Ihnen und verlangt von Ihnen die Zahlung aus...

Welche Prozentlage für Einkommensteuer? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Wer erbt? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Wer erbt? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Die Witwe des Bruders erbt neben den Geschwister die Hälfte des Nachlasses...

Wer muß den Grenzjahn erhalten? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Unberechtigter Ausleiher als Räumungsgrund? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Verkauf der Garagenbesitzer für Frostschäden? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Wer erbt? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Wieder auf die Behebungsfrist des Vermieters ruhig verlassen und brauchen von sich aus keine Gegenmaßnahmen gegen die Hofgröße zu treffen.

„Angebotener“ im Sinne der Steuerreform. In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Dat der Konfuzovermalter Anspruch auf Anlagenerhaltung? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Der Schuldner will sich drücken. In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Wer erbt? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

angemessene Vergütung als geschuldet gilt. Dieser Vergütungsanspruch kann von Ihnen durch Abfindungs- und Heberverpflichtung geschuldet werden.

Tapfuhns bei Tanden? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Wer imprägniert man Holz? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Wann erfolgt Sporphertragszahlung? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Wer erbt? In der Berechnung für die Einkommensteuer in...

Familien-Nachrichten. Ihre am 21. April in Halle vollzogene Vermählung...

Statt besonderer Anzeige. Am Ostermontag entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser guter Sohn, Bruder u. Schwager...

Statt Karren. Am 20. April entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann...

Emilie Sauer. Nach kurzem schweren Leiden entschlief heute meine liebe Mutter...

Kaiser-Natron. Gegen Rothwunde, Wundgeschwüre, Mitleid im Haushalt und sehr behelfend, wenn behal-

Bauer Curt Heucke. In tiefer Trauer: Frau Friede Heucke geb. Schneider und Familie...

Anna Beyer, geb. Hädicke. Am 1. Osterfesttag entschlief sanft meine treue Lebensgefährtin...

Dr. phil. Gerhard Maue. Nach langem, schwerem Leiden entschlief in der Karfreitag-Nacht unser inniggeliebter, treuer Bruder...

Pelze. Teppiche, Winterwaren (auch nicht von uns gekauft) bewahren wir bei zum Schutz und Pflege vor Mottenschaden!

Ihre Verlobung geben bekannt. Irmgard Schneiderwind Erich Breitzke...

Familiennachrichten. (Nach Zeitungsnachrichten und nach Familienangehörigen.)

Samilien-Ankündigen. Werden schnell und sauber ausgeführt. Otto Junke-Ankündiger

Unendlich geliebte Inierate. Nach einer Heilungsdauer braucht für Acher in einer Sitzung...

Mittwoch liefert ich gleich fertig gewellte. A. K.-Bratwurst 68 Pf. Frischer Gulachs nur 56 Pf.

Machen Sie sich's doch bequem! Wenn Sie etwas trübselig, müde, kaffee oder verkniffen wollen...

Die größte Auswahl in hochmodernen, eleganten und praktischen Strickkleidern. Marie Beyer, Marie Köhler, Marie Madoka...

Das war ein Osterfest!!

Sonne und Stimmung wie zu Pfingsten.  
Wir haben zum ersten Male in diesem Jahre auf dem großen Festplatz und auf dem Festplatz und auf dem Festplatz...

Trinken im Grünen, in der Seide, haben sie sich geliebt, haben Zylinderpfeife und Zigarrenpfeifen ausgekostet und bunte Eier...

In den Gartenlokalen war die neue Sommerfarbe auf den Tischen kaum getroffen. Der Ries auf den Beeten war sorgfältig...

die Hallenfer bei Kaffee und Kuchen, bei Schokolade und Muffin dort geflossen, bis die abendliche Müde sie vertrieb. Die Männer haben von „Büffentisch“ gesprochen und kleine und große Heide vertilgt und dazu die Stullen...

Das war ein Osterfest! Das waren wahre Sommertage mit Kuchen, Zinsen und Frühlingsluft, wozu man sah. Das war ein Osterfest wie zu Pfingsten!

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Mittwoch, den 21. April: Deutliche bis nördliche Winde. Heiter, trocken. Nachts sehr kühl. Tagesober Temperatur von nahezu 20 Grad.

Donnerstag, den 22. April: Wenig Veränderung des herrschenden Wetters wahrscheinlich.

49000 Hallenfer auf froher Osterfahrt

Straßenbahn beförderte täglich rund 100000 Passagiere / Überall Rekord-Berkehrsziffern

Wieviel Hallenfer gibt es eigentlich? Man möchte glauben, sie hätten sich verdoppelt in diesen Osterferien. 49000 fuhren mit der Reichsbahn in die Ferien, rund 10000 beförderte die Straßenbahn an...

gangene Eltern. Deshalb mußten vertrieben der Sonderzüge eingesetzt werden, so wohl im Borsdorfer Halle-Seide, als auch im Durchgangsbereich bei Dessau. Auch die Kraftomnibusse waren teils...



Mutti macht mit Hänschen den ersten Osterspaziergang seines Lebens. (Oberbild)

Frühchen und die eiserne Soldatenbraut

Ohne Osterurlaub in der Garnison / Kamerad Schulze und Cottchen trösten ihn

Liebe Eltern! Eltern müßt ihr diesmal ohne Euren Aelchen feiern, denn wichtige militärische Aufgaben stellen mich in der Garnison zurück. Am letzten Montag hat nämlich unser...



(Unterbild)

Da habe ich mich gemeldet, weil ich dem Alten auch mal 'n Gefallen tun wollte. Kamerad Schulze, der auch ohne Halle ist und nicht viel bringt, geht ruhig meine Eiererei mit, und auch etwas Geld kinnert...

Als Vater zu Gründonnerstag diese Capital seines guten Erbschlusses am Familienfest vorlas, hat Mutter Müller, die ich so gern liebe, der kleine Bruder aber - Binzi beim Jungvolk und auch sonst sehr fähig - meinte, daß das wieder mal so recht weißlich sei: heulen, wenn ein Mädchen Fräulein bei der feineren Ehre zurück geworden sei, den halberkühnen Pulvertrump gegen den bösen Feind zu verteidigen. Und Vater - Vater laute gar nichts. Als der Vater wieder sich erhob, um den Hebertrier der 'n Unklarheit briefes letzte beim Abendritt mit einzuhaun, um dann den jungen Kameraden im Nebenzimmer bei einer Sonnenblume...

hammer beim „Eisener“ vier Tage lang mit vorchriftsmäßiger Behandlung der eiserne Soldatenbraut verrückt zu machen. - Aber Vater Müller sollte das nun nicht gleich in der ganzen Familie „weitererzählen“, denn so 'n Pöbel könne schließlich jeder mal haben bei den Feinden.

Nach dieser Weisheit griff Kamerad Schulze nach dem guten Kadleeppel und der schönen Extramitte, weil er sich doch noch ein bißchen im alten Halle unheim misste, halberkühn ist ja doch nur ein Stoff. Auf Mutter Müllers inländische Witten hat er dann den Hinweis bei Fräulein Cottchen vorbei gemacht, um auch hier die Dienstpflicht vom geliebten Osterurlaub in der Garnison notfalls mitzutellen. Aber als das gute Fräulein schnippsig meinte, wenn ihr Fräulein in halberkühn das Pulver trocken halte, als mit seiner Freundin in Halle prosperen zu gehen, dann sollte er sich ruhig 'ne andere suchen, da war der Kamerad Schulze denn auch nicht faul. Und selig sah die Treue am Sonnenberg der Seide zu, an seinem „trummern Arm“ (mit weißen Handbündchen, bitte!).

Am Osteronntag aber schrieb man gemeinsam an Fräulein, den Verteiliger der zum Teil sonst vereinzelten Garnison, folgende Postkarte mit einer schönen Ansicht von der Weisheit drauf: „Lieber Kamerad Müller! Habe alles ausgerichtet. Deine Braut hier außerordentlich gut und ist auch sonst ganz nett. Ob Du nun endlich auch gefahren bist auf Kamerad, wie man mit seiner Braut umgeht? Es grüßt Dich herzlich Dein treuer Freund Max.“ - Und auch Cottchen hat ihren süßen Namen dazu geschrieben - mit einem süßen Ausdruckszeichen sogar! be.

jedem Tag, ungezählte Tausende fuhren mit Autos, Motorrädern und sonstigen Transportmitteln ins Grüne. Dabei aber waren die Postale sowohl in der Stadt wie auch draußen in der Seide und den nachgelagerten Ausflugsorten bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Wetter war auch zu schön. Und wenn am Montagmorgen ein paar vereinzelte Tropfen fielen, so war das kein Unheil, sondern brachte uns im Gegenteil erst richtig zum Durchkommen, wieviel Glück wir eigentlich mit dem Osterwetter gehabt hatten.

Auf dem Hauptbahnhof setzte der Fernverkehr bereits am Mittwoch in den ersten Nachmittagsstunden ein, erzielte am Donnerstag etwa ab 12 Uhr mehr und mehr nach. Die Durchgangszüge waren bis auf den letzten Platz besetzt. Am Sonnabend vormittag war der Verkehr im allgemeinen schwach, erst nach Geschäftsbeginn in den weiteren Nachmittagsstunden belebte sich der Hauptverkehr, der dann bis in die Mittagsstunden des 1. Feiertags sehr lebhaft war. Das nächste Wetter brachte an diesen Tagen einen ungewöhnlich starken Ausflugsverkehr: Die Bäche liefen vollbesetzt auf dem Hauptbahnhof ein und aus. Zur Bewältigung des ungeheuren Verkehrs wurden an den Tagen vom 17. bis 22. April außer den fahrplanmäßigen Zügen im ganzen noch 129 Bzr- und Bzr-züge abgefertigt; davon verkehrten in Richtung Berlin 37, Thüringen 39, Magdeburg 15, Halberstadt 11, Kassel 8, Leipzig 17 und Kötzbis 2.

Der Hauptverkehr setzte am 2. Feiertag in den frühen Nachmittagsstunden plötzlich sehr früh ein und hielt bis nach Mitternacht an. Durch das unruhige Wetter hatten viele Ausflügler die Haltestelle früher angetreten als beabsichtigt. Fahrkarten in diesen Tagen im ganzen verlor; am Mittwoch 5402, am Gründonnerstag 8949, am Karfreitag 7757, am Osteronabend 10131, am Osteronntag 9540, am 2. Feiertag 7842, zusammen also 49621 Stück gegen 46400 des Osterfestes im Vorjahr. Die verbleibenden Festtagsfahrkartentarten waren nach allen Richtungen sehr stark besetzt. Der Betrieb wurde in jeder Beziehung glatt bewältigt.

Nach der der Straßenbahn lagen die Verkehrsziffern durchaus höher als vorige Jahren.

Am Sonnabend wurden 82000 Personen befördert, am Osteronntag 112000 und am Montag sogar 114000. Der Verkehr konnte glatt bewältigt werden, da man die Doppelzüge von Ahnsagen eingesetzt hatte, an gemäßigten Sonntagen, und außerdem noch 30 Sonderzügen! Von der Borsdorfer Ueberlandbahn sind die genauen Zahlen noch nicht bekannt. Der hiesige Verkehr war hier am 1. Feiertag und im ganzen liegen die Zahlen bei der Ueberlandbahn ungefähr 12,5 Prozent höher als Ostern 1934.

Die größte Verkehrssteigerung gegenüber dem Vorjahr hat die Halle-Seide-Festliche Eisenbahn aufzuweisen. Bei ihr liegen die Zahlen 33 Prozent höher als vor-

will besetzt, so daß auch bei ihnen Sonderzüge eingesetzt werden mußten.

Im ganzen wurden bei der Halle-Seide-Festliche Eisenbahn 115000 Karten ausgegeben gegen 8500 im Vorjahr.

Auf dem Verkehrsflughafen Halle in Zeitz wurde das gute Osterwetter einen sehr regen Anlaß gegeben. Die Luftkutschfahrzeuge, die im Osterdienst eingesetzt waren, waren nach allen Richtungen gut besetzt, zum Teil ausserverkauft. Die Flugkutschfahrzeuge der Luftkutschfahrzeuge waren so stark gefüllt, daß mit drei Flugzeugen der Verkehr bewältigt werden mußte. Die Besatzung an Luftkutschfahrzeugen dürfte 12000 Personen betragen haben.

Der Geburtstag des Führers

190 Demiger erhielten das Ehrenkreuz

Die Gauhallen Halle prangte am 20. April, dem Geburtstag des Führers, und Reichstanzlers, im farbenreichen Festlicht. Die von Sonnenlicht durchfluteten Straßen trugen reiche Blagen- und Grünblumen, und die fröhlichgestimmte Menge manövrierte zum Marktplatz und den übrigen Plätzen der Stadt, wo die Kapellen der PD, der Wehrmacht, der SA, SS, und der Hitlerjugendgruppe konzertierten.

Die NSDF-Ordnungsgruppe Demiger veranfaltete am Sonnabendabend im Saale des Gesellschaftshauses Mittag in Demiger eine Feierstunde anlässlich des Geburtstages des Führers. Die Veranstaltung, die sich eines überaus großen Erfolges erfreute, wurde übernahm durch Musikdarbietungen des Führerorchesters sowie Darbietungen eines Sprechorchesters der Hitlerjugend und der Sanitätsgruppe des Jungvolks. Nach einer Ansprache des Ortsgruppenleiters, die in einem Teil auf den Führer ausging, nahm der Gemeindeführer die Verteilung von 190 Ehrenkreuzen an Frontkämpfern vor. Da bereits am 20. Januar 76 Ehrenkreuze zur Verteilung gelangt sind, ist damit der größte Teil der von Demiger eingereichten Anträge zur Erledigung gelangt.

Studenten-Künzler nach Hannover berufen.

Studenten August Künzler vom Zentrum 1. und 2. Studienanstalt ist vom Reichs- und Preussischen Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung als Professor an die Hochschule für Betriebslehre in Hannover berufen worden. Professor Künzler ist 44 Jahre alt. Er nahm an dem Weltkongress teil und wurde mit dem Ehrenpreis 1. St. ausgezeichnet. Er hat die Lehrbefähigung für Mathematik, Physik, Chemie und Mineralogie. Professor Künzler lehrte an der hiesigen Pädagogischen Akademie Naturwissenschaften.

Ehrenbrief des Ehrendamens. Herr Robert Schöler von hiesigen Scherengrundverein wurde der Ehrenbrief des Deutschen Ehrendamens, die höchste aller Ehrentitel verliehen. Solenne Trauer. Verstorben Unterpost Schützler: 213 Meter, das sind fast vorgelesen 18 Zentimeter hoch. Schützler: Schützlerpfeife Schützler, Schützler Post, Schützler Ulrich, Schützler Metzger.

Lebe gesünder - im Sinne Sebastian Kneipp's, trinke Kathreiner, den Kneipp-Malz-Kaffee!

Das unanständige „Mollisföbden“

Kleines Zwischenpiel beim Mittagsbisch auf der Brühlingshöhe.

Die liegen in der Wiese. Gannes hat seine Hände ausgezogen und auf dem trockenen Rasen...

Er hat die nackten Knie in den Brühlingshimmel gesteckt, sie decken mir die halbe Sonne aus. Aber dafür spendet er wässrige...

Gerade wieder fiel das „Mollisföbden“ dem Genuß dieser Fremden ab.

Seder schmückt sein Heim mit fahnen und Grün am 1. Mai!

es wie vom Schreck gelähmt hocken bleibt, denn unter ihm wohnt und quillt es wie in einem Vulkan.

Nach dieser Unruhe wird das Marienfesten wieder ein Fest sein und ein stolzes Zinngewirk von Gannes wird wieder...

Sis dahin habe ich den respektvollen Treuen in Gannes Gesicht ruhig angesehen, weil ich Verständnis für diese Frauen habe.

Offenprogramm im „Wintergarten“

Der Wintergarten hat für die Osterwoche ein Programm zusammengestellt in dem die Vorträge...

stalligen Schieren auf den verschiedensten Instrumenten ebenfalls verdienten Beifall fand.

Offenerlesungen — ein Vergnügen?

Wenn Oma auf dem Scholastatenhofen sitzt. Der Edelhof blühte im Garten, die erste Tulpe zeigte einen knospenhaften Kopf.

Die Sache ließ sich anfangs ganz auf dem Rücken des Mannes ansetzen.

Tragikomödie um einen Männerfläsch

Ober: Was alles aus einem schlechten Wiß und juristischen Formen werden kann

Die richtigen Namen kann man natürlich nicht nennen, aber Namen braucht man zur Erklärung.

herr Wirklich macht einen dummen Wiß

In seinem Laden verkauft Herr Wirklich auch Wehl. Das war ausverkauft und Herr Treumann sollte neues liefern.

Zwischenpiel unter den Frauen

Aus dem Bereich der Männer drang die Musik fast auf die Frauen zu.

Hallische „Braune Messe“ unmittelbar vor dem Anbau

In wenigen Tagen werden die ersten Hammerhämmer auf dem Gelände des Festplatzes ertönen.

tem Zustand in der Saube im Verkaufsaal. Nach einer halben Stunde sah der Garten aus, als hätte eine Maulwurfsgrube darin gewühlt.

Man taufste dann schließlich die Dreier aus — denn, was soll Mutter mit einem Rasterapparat, selbst wenn er die neueste Konstruktion hätte.

Händler und Verkäufer am 1. Mai.

Die Preissteigerung der DDR. verdientigt folgende Anordnung zum 1. Mai: Zur Vereinfachung...

Der liebe Scherz kostet eine Stange Geld

Wieder in den Bereich des Männerfläsch zurückgekehrt, geht die Komödie weiter.

Ein Dußend Unfälle zum Wochenende

Es geschah am Samstag gegen 11.15 Uhr zwischen Mercedesstraße 99 ein Zusammenstoß...

Einbruch in einen Pelzgeschäft

Am Donnerstag gegen 7.30 Uhr fuhr ein Kraftfahrzeug vor Raffineriestraße 24 gegen einen dort stehenden Gassenlaternen- und...

Ein Verbrechen ging durch.

Am Sonntag gegen 13 Uhr schauten in der Delbischer Straße die Werke eines Holzmanns, als der Aufsicht abgegangen war, eine herabgeworfene Rille wieder aufzuheben.

Die Menschengruppe brennt!

Am Sonntag gegen 19.15 Uhr rückte die Feuerwehr nach einem Grundbrand in der Hauptstraße aus, um einen Menschenbrand zu löschen.

Rundfunk-Vorträge am 26. April

Die Gausrundfunkstelle weist auf folgende wichtigste Vorträge hin, die am 26. April über den Reichs-Rundfunk übertragen werden.

Tragödie auf dem Friedhof

Ein Student jagte sich eine tödliche Blutvergiftung am Grabe der Mutter an. In der Nacht vom 27. März...

Wierjähriger ins Motorrad gelassen.

Ein schwerer Verkehrsunfall in Dömitz. Am Ostermontag ereignete sich in Dömitz durch die Anwesenheit...

Ein Dußend Unfälle zum Wochenende

Es geschah am Samstag gegen 11.15 Uhr zwischen Mercedesstraße 99 ein Zusammenstoß...

Einbruch in einen Pelzgeschäft

Am Donnerstag gegen 7.30 Uhr fuhr ein Kraftfahrzeug vor Raffineriestraße 24 gegen einen dort stehenden Gassenlaternen- und...

Ein Verbrechen ging durch.

Am Sonntag gegen 13 Uhr schauten in der Delbischer Straße die Werke eines Holzmanns, als der Aufsicht abgegangen war, eine herabgeworfene Rille wieder aufzuheben.

Die Menschengruppe brennt!

Am Sonntag gegen 19.15 Uhr rückte die Feuerwehr nach einem Grundbrand in der Hauptstraße aus, um einen Menschenbrand zu löschen.

Rundfunk-Vorträge am 26. April

Die Gausrundfunkstelle weist auf folgende wichtigste Vorträge hin, die am 26. April über den Reichs-Rundfunk übertragen werden.

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other small notices.



Sie wollen nach Hannover

Die neue D-Bus-Passagiere in Ostdeutschland... Auf dem Bahnhof Magdeburg hatten sich ein D-Bus, ein D-Bus...

Nordhausen soll noch schöner werden

Hebung des Fremdenverkehrs mit allen Mitteln / 70000 neue Pflanzen jährlich... Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Meißner sieht es als besonders wichtig für die Entwicklung Nordhausens an...

Todessturz im Bauernhof

In der Feine eines Pferdes veranlasst... Auf dem Grundstück eines Bauern in Siebenbrunn ereignete sich ein Unglücksfall...

Glückens neuer Kämmerer

Bürgermeister Höbke in sein Amt eingeführt... Der als Bürgermeister und Kämmerer nach Glöckchen berufene Gerichtsassessor...

Ende eines uralten Gemeinderates

Ein Gemeinderatsbeschluss hat einem uralten Nutzungsrecht in Kößkau (Anhalt) ein Ende gemacht...

Kinder spielen mit Streichhölzern

Ein Arbeiterwohnhaus brannte völlig nieder... Auf dem Rittergut Rannenberg bei Seeburg an der Elbe brach in dem Wohnhaus eines Arbeiters Feuer aus...

Stadttheater Halle... Heute Dienstag, 20 bis geg. 22 1/2... Mittwoch, 20 bis gegen 22 1/2 Uhr...

Am Albeckplatz Die Weltausstellung! Der Rissou - Millionen - Film in deutscher Sprache

Gr. Ulrichstraße 51 Weiss Ferd in dem tollen Schlager-Lustspiel Die beiden Seehunde

Alte Promenade Der unbeschreibliche Erfolg! Der große Ufa-Film Zigeunerbaron

WALHALLA Der Andrang war nicht zu bewältigen Hunderte mußten umkehren!

Wenn Sie anderweitig das, was Sie suchen, nicht finden kommen Sie zu uns

Miniergarten Heute Tanz Dazu das beste Kabarett-Programm

Bengali Die Gefangenen des Mohammed Khan Der stärkste Film der letzten Jahre!

Paul Kemp in der größten Rolle seines Lebens: Charleys Tante

Der unbeschreibliche Erfolg! Der große Ufa-Film Zigeunerbaron

Trümper des Varietés Artistische Höchstleistungen von großartiger Schönheit

Strampeln Unterwegs Wolgast Wollwara

Einladung zur 73. ordentlichen Mitgliederversammlung E.V. am Montag, dem 6. Mai 1935, 20 Uhr im Vereinsheim, Gr. Ulrichstraße 10.

Bengali Die Gefangenen des Mohammed Khan Der stärkste Film der letzten Jahre!

Hoffgänger Regelmäßig Mittwoch nachmittags Kaffee-Konzert

Der große Erfolg Das gewaltige Napoleon-Drama HUNDERT TAGE

Man muß nicht unbedingt wie eine Fledermaus an der Decke hängen, um in der vollen Genuss der Saale-Zeitung-Lesüre zu kommen.

Verloren Komarier entflohen

Rundfunk am Mittwoch Leipzig... 5.00: Mitteilungen für den Bauer. 6.00: Rundfunkmusik. 6.15: Schallplattenkonzert.

Deutslandsender... 6.00: Guten Morgen, lieber Hörer! 6.15: Deutsches Volkstheater. 6.30: Neues aus dem Ausland.

12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seemarine. 13.00: Glückwünsche. 13.10: Hebertragung Stuttgart: Mittagessen. 13.45: Kessle Nachrichten. 14.00: Märchen von Joel bis Drei! 14.55: Programmhinweise. 15.15: Rundfunk: Drei das soll König! Ein Rätselstück nach einem mittelalterlichen Märchen. 15.40: Was das Jungferliß! 16.00: Hebertragung Königsberg: Radmitschlagkonzert. 17.35: Männer machen die Geschichte. Ford von Hartenburg. Hans Koffer. 18.00: Ludwig Epöcher: Gefangene. 18.25: Sportkurse. 18.45: Der ihr... Was ist was? 18.55: Das Gedicht. Kaffeehäuser Wetterbericht. 19.00: Und jetzt ist Peterabend! Erzählen lebt er immer weiter... unter Gert Otto Kestner. 20.00: Rundfunk: Das ist ein Märchen. Nachrichten des Draht. Dienst. 20.15: Reichsfernsehen: Stunde der jungen Ration. Hebertragung Rati: Nuchoten aus Friedhof. 20.45: Hebertragung: Meines Abendkonzert. Das Rundfunk. zweites Programm. Rundfunk. 22.00: Kessle, Tag und Nacht. 22.15: Deutscher Seemitterbericht. 22.45: Deutscher Seemitterbericht. 23.00: Himmlische Klänge (Schallplatten).

Vertrauensstellung... In der heutigen Zeit findet man leider eine solche nicht so schnell. Wichtig ist es daher, sich an die maßgebenden Persönlichkeiten in Sonder, Schlichter und Sachverständigen zu wenden, die h. a. zu empfehlen, die Arbeit geben können. Da die Saale-Zeitung auch sehr viel in Sachverständigen geleistet wird, empfiehlt es sich, eine kleine Anzahl in der Saale-Zeitung unter der Rubrik Saale-Zeitung anzugeben zu lassen. Die Stellen sind nur gering, weil diese Aufgaben zu einem sehr niedrigen Honorar besetzt werden.

familien-Drucksachen werden schnell und sauber angefertigt Otto Hendel - Drucker

Verloren Komarier entflohen... 1.00: Komarier entflohen. 1.00: Komarier entflohen. 1.00: Komarier entflohen.

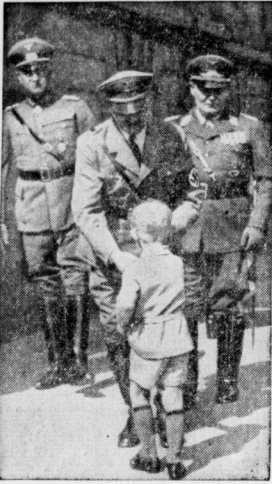








# Bilder vom Geburtstage des Führers



Der jüngste Gratulant.

Mit herzlicher Freude nahm der Führer am Tage seines Geburtstages den Glückwunsch dieses kleinen Mannes entgegen.



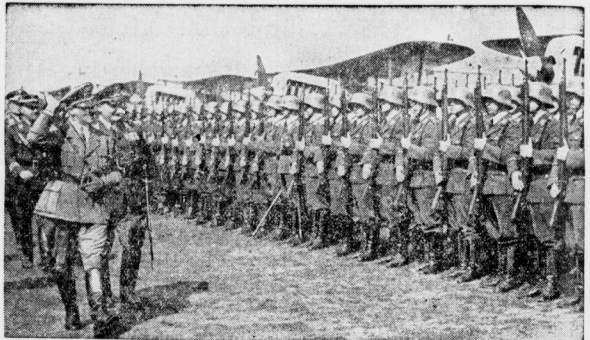
Die Fahnen seines alten Regiments grüßen den Führer an seinem Geburtstage.

Einen der Höhepunkte der Berliner Feiern anlässlich des 46. Geburtstages des Führers bildete der Vorbeimarsch einer Ehrenabteilung des Reichsheeres vor ihrem Obersten Befehlshaber. Auch die Fahnen des ehemaligen Regiments List (16. Bayr. Inf.-Reg.) dem der Führer während des Weltkrieges angehört hatte, waren bei diesem Vorbeimarsch zugegen. Man sieht hier im Vordergrund die alten Fahnen und im Hintergrund den Führer bei Abschreiten der Front.



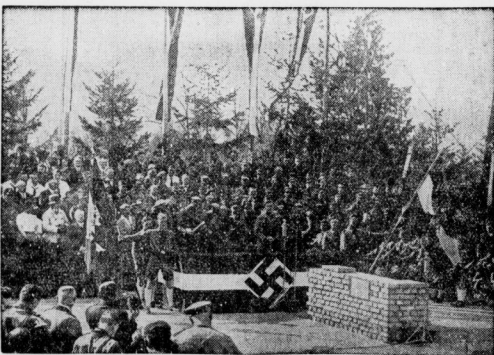
Wachkompanie des Jagdgeschwaders Richthofen zieht auf.

Am „Tag der Reichsluftwaffe“, der in diesem Jahre zum ersten Male feierlich begangen wurde, zog in Berlin eine Wachkompanie des Jagdgeschwaders „Richthofen“ mit Musik und Spielmanszug auf. Man sieht hier die Truppe mit ihren blaugrünen Stahlhelmen beim Marsch



Jagdgeschwader als Geburtstagsgeschenk der SA.

Am Sonntagmittag übernahm der Führer und Reichskanzler auf dem Flughafen Staaken das Jagdgeschwader, das ihm die SA zum Geburtstag geschenkt hatte. Sämtliche Gruppenführer der SA, an ihrer Spitze der Chef des Stabes, Lutze, General der Flieger Göring und andere hohe Offiziere nahmen daran teil. Man sieht hier den Führer bei der Besichtigung des Geschwaders, das von ihm den Namen „Horst Wessel“ erhielt.



Grundstein zur Jugendherberge „Adolf Hitler“ gelegt.

Reichsjugendführer Baldur v. Schirach legte am Geburtstage des Führers an einem der schönsten Plätze Berchtesgadens den Grundstein zu einer neuen Jugendherberge, die den Namen „Adolf Hitler“ tragen wird. Diese neue Herberge wird wohl deshalb noch besonders bei der Jugend im Ansehen stehen, weil sie sich in der Nähe des Landhauses des Führers befindet.



Emmi Sonnemanns Abschied von der Bühne.

Als „Minna von Barnhelm“ nahm die Gemahlin des preussischen Ministerpräsidenten, Frau Emmi Sonnemann-Göring, im Berliner Staatstheater Abschied von ihrer erfolgreichen Bühnenkarriere. Im Anschluß an die Vorstellung richtete Intendant Gründgens (rechts) Abschiedsworte an die scheidende Künstlerin (links).

Me  
Z  
We  
horche  
Das  
dern.  
E  
Der  
fanden  
Satz  
so viele  
Sind d  
derlei  
te, m  
haben  
war, w  
musste  
ins Ba  
Sol  
Der  
mer, D  
auch ber  
wichtigste  
gürnd.  
Geldh  
mais de  
So, d  
Wie e  
zur F  
deren  
Nach d  
Grüch  
reit ne  
gleich  
nach Da  
So al  
Zah  
Ber  
min.  
binnt  
Gines  
eine  
gerne  
„Sera  
aller n  
den abt  
harrten  
des Sa  
und nich  
kon un  
Egys  
Bisher  
Sunde  
kümme  
oder ger  
felt er  
um ihre  
einen G  
sehr b  
mal d  
und d  
In ein  
Bogner  
len, un  
Burt  
funde  
nicht m  
der F  
von dem  
fehen.  
D  
gung  
„Bar  
H  
S  
den  
frage  
„Da, be  
U  
Roman  
„Das  
fant, d  
nicht  
sein  
Reich  
hin  
W  
Er  
der  
und  
drei  
ver  
ble  
in  
die  
Land  
wie  
S  
Der  
„W  
Reich  
an  
— seine  
G  
„W  
„Re  
auf  
oder  
Reich  
ge  
S  
das  
hier  
„Im  
S  
S  
da  
ze



